

NIEDERSCHRIFT

über die

5. Sitzung des Bürgerbeirates Wiesbaden

am 21.11.2001

Rathaus, Raum 107, Schloßplatz 6, 65183 Wiesbaden

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Anwesend waren:

Herr Dr. Eckelmann, Frau Homberg, Prof. Jochem, Dr. von Poser, Herr Reiß, Herr Schüler, Herr Schuster

Entschuldigt fehlten:

Herr Henn

Als Gäste waren anwesend:

- Zu TOP 1: Frau Dr. Sigrid Russ, Landesamt für Denkmalschutz Hessen (LfDH)
Thomas Warning, Umwelt- und Grünplanungsbüro Ursula Kastner + Markus Warning
Frau S. Warning
Herr Kopp, Amt für Grünflächen, Landwirtschaft und Forsten
Herr R. Hermann, Leiter der Blücherschule
Herr Siebert, Anwohner Blücherplatz
Herr Poskelidis, Anwohner Blücherplatz
Herr Wurzer, Anwohner Blücherplatz
- Zu TOP 3: Herr Schneider, Tiefbauamt
Herr Rausch-Böhm, Stadtplanungsamt

Zu TOP 1

Es werden zur Kenntnis genommen:

- Die mündlichen Ausführungen von **Herr Kopp**, Amt für Grünflächen, Landwirtschaft und Forsten, über die Historie von Blücherschule und Blücherplatz und den Ablauf des bisher erfolgten Umbaus des Blücherplatzes,
- die mündlichen Ausführungen von **Frau Dr. Russ**, LfDH, über die denkmalpflegerischen Belange und ihre Vorstellungen für die weiter Umgestaltung des Blücherplatzes,
- die mündlichen Ausführungen von **Herr Warning**, Umwelt- und Grünplanungsbüro Ursula Kastner + Markus Warning, über die Pläne für die weitere Umgestaltung des Blücherplatzes.

Einstimmig wird folgende Empfehlung gefasst:

Neugestaltung des Blücherplatzes

1. *Der Bürgerbeirat unterstützt die Vorstellung des Landesamts für Denkmalpflege und bittet, bei der weiteren Entwicklung des Blücherplatzes folgende Gestaltungsideen zu berücksichtigen:*
 - *Öffnung der Blickbeziehung zur Blücherschule durch sinnvollen Rückschnitt und Umgestaltung des Grüns, und Öffnung der Schulfassade zum neu entstehenden Platz.*
 - *Gestaltung einer Mitte vor dem Mittelresalit der Blücherschule einschließlich Schaffung eines Wasserspiels.*
 - *Gestaltung von Spielflächen für kleine Kinder durch angemessene Geländemodellierung und Spielgeräten aus Naturprodukten, welche Spielanregung vermitteln, jedenfalls keine Spielplatzgestaltung nach Katalog.*
 - *Integration und Berücksichtigung der Belange älterer Mitbürger z.B. durch Aufstellung von Sitzbänken rund um die Mitte.*

2. *Der Bürgerbeirat fordert dazu auf, dass künftig bei Platzgestaltungen im Bezugfeld denkmalgeschützter Objekte frühzeitig eine Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege gesucht wird, um von vornherein Fehlentwicklung zu verhindern. Das Grünflächenamt sollte nachdrücklich aufgefordert werden, für eine dauerhafte Pflege des neu gestalteten Platzes zu sorgen, um künftig ein erneutes Verkommen dieses Platzes zu verhindern".*

Zu TOP 3 Rahmenplanung westliche Innenstadt, vorgestellt von den Herren Rausch-Böhm (Stadtplanungsamt) und Schneider (Tiefbauamt)

Es werden zur Kenntnis genommen:

- Die mündlichen Ausführungen von **Herr Schneider**, Tiefbauamt, über die verkehrliche Gestaltung der Schwalbacher Straße unter Berücksichtigung der von dem Büro Albert Speer & Partner GmbH erarbeiteten Szenarien,
- die mündlichen Ausführungen von **Herr Rausch-Böhm**, Stadtplanungsamt, über die von dem Büro Albert Speer & Partner GmbH erarbeiteten drei Szenarien.

Es besteht Einvernehmen, eine Empfehlung des Bürgerbeirates in der Sitzung am 18.12.2001 zu formulieren.

Zu TOP 6 Platz an den vier Jahreszeiten; Präsentation der Pläne

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- die Entwürfe der Architekten im Foyer des Rathauses auf den Informationstafeln des Bürgerbeirates ausgestellt sind,
- dass am 23.11.2001, 14.30 Uhr eine Presseveranstaltung stattfinden wird, auf der die Erklärung des Bürgerbeirates veröffentlicht wird.

Zu TOP 4 Frankfurter Straße 5 und Umfeld

und

Zu TOP 5 Sonnenberger Straße 14 und Umfeld

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- es datenschutzrechtliche Bedenken gegen die Weitergabe von Informationen geben kann, da in beiden Fällen die Stadt und Privatleute gemeinsam planen,
- wegen Krankheit der zuständigen Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes die Vorstellungen der Stadt erst in der Sitzung am 18.12.2001 dargestellt werden können,
- eine abschließende Entscheidung durch das Stadtplanungsamt erst nach Anhörung des Bürgerbeirates getroffen wird.

Zu TOP 2 Randbereich des Dernschen Geländes; endgültige Fassung des Beschlusses

Es ist ein Ideenwettbewerb für die Gestaltung des Dernschen Geländes durchzuführen, bei dem die Teilnehmer aufgefordert werden, je einen Beitrag mit und ohne Vorschlag für eine maßvolle Randbebauung abzugeben.

Entsprechend dem Vorschlag des Runden Tisches wird als „maßvolle Randbebauung“ eine maximale Bruttogeschossfläche von 9.000 m², eine maximale Traufhöhe entsprechend der Bebauung an der De-Laspée - Straße und ein Baufenster von ca. 2.500m² (GRZ / GFZ = 0.6 / 3,0) angesehen. Der Planungsbereich entspricht dem auf der Seite der Friedrichstraße außerhalb der Rankgerüste gelegenen Teils des Dernschen Geländes.

Da unsicher ist, ob tatsächlich gebaut wird, sollte die Stadt den Wettbewerb ausloben und finanzieren. Für die Ausschreibungsbedingungen, z. B. die Teilnehmer (Preisrichter und Architekten), sollte auf die Vorarbeiten des Runden Tisches zurückgegriffen werden.

Anhand des Ergebnisses sollte die Bevölkerung befragt werden.

(einstimmig)

Zu TOP Verschiedenes

1. Raum für den Bürgerbeirat

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Raum 403 inzwischen ausgestattet wurde und durch die Mitglieder genutzt werden kann.

2. Niederschriften

Dem Vorschlag von Herrn Reiß, künftig nur die Beschlüsse des Bürgerbeirates in die Niederschrift aufzunehmen, wird zugestimmt.

von Poser
Sitzungsleiter

Wilk
Protokollführung

Anlagen zur Niederschrift

1. Anwesenheitsliste
2. Tagesordnung